

Jemen: 10.000 Kinder verwundet oder getötet

Genf. Der Krieg im Jemen hat nach Angaben des UN-Kinderhilfswerks UNICEF einen »beschämenden Meilenstein« erreicht: Seit Beginn der Kämpfe im März 2015 seien mehr als 10.000 Minderjährige durch Kampfhandlungen getötet oder verwundet worden. Dabei handele es sich um die Fälle, die UNICEF dokumentiert habe. Die wahre Zahl liege wohl höher, weil viele Fälle nicht gemeldet würden, sagte Sprecher James Elder am Dienstag in Genf. Seit 2015 leidet das Land unter der Militärintervention einer von Saudi-Arabien angeführten Koalition. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/412827.jemen-10-000-kinder-verwundet-oder-getoetet.html>